

**Beharrlichkeit und langer Atem zahlten sich aus**

**Bolzplatz für Schwetzingens Nachwuchskicker im Hirschacker**

(gma). "Was lange währt wird endlich gut." Dieses viel zitierte Sprichwort trifft auch auf die Schaffung des Bolzplatzes für Jugendliche im Stadtteil Hirschacker zu. Fast anderthalb Jahre ging es hin und her und auch unerwartete Zerwürfnisse und Widerstände im Vorfeld blieben dabei nicht aus.

"Wir Freien Wähler sind, unterstützt von zahlreichen Eltern aus dem Hirschacker, aber immer am Ball geblieben" verdeutlichten die Stadträte Raquel Rempp und Oliver Völker bei der kürzlich erfolgten Einweihung des Bolzplatzes, der jetzt letztlich auf der Wiesenfläche zwischen der Turnhallen-Rückseite der Hirschacker-Grundschule und dem Sportplatz des FC Badenia geschaffen wurde. "Es gab



Initiatoren, Stadtverwaltung und Kinder präsentierten die neuen Tore für künftige Fußball-Talente im Hirschacker

sogar eine Unterschriftenaktion die von mehr als 300 Befürwortern unterschrieben wurde", so Rempp. Zur offiziellen Einweihung kamen neben Oberbürgermeister Dr. René Pörtl auch Micha-

el Lengler vom Bauamt sowie Volker Ziegler mit zwei seiner Bauhof-Mitarbeitern. Viele der Eltern und Freien Wähler hätten sich zwar eine zentrale Lage innerhalb des Hirschackers gewünscht, jedoch: "Der

Platz hier ist klein, aber fein und wohl auch die beste und unproblematischste Lösung" unterstrich der Rathaus-Chef. "Als kleine Buben haben wir fast jeden Tag auf der großen Wiese hinter dem Rheintal herumgebolzt", erinnerte sich der passionierte Fußballer und spätere Oberligaspieler Oliver Völker gerne. Doch hier, wie auch auf der Wiese zwischen Hirschackerschule und dem Eiskellerweg war leider keine Erlaubnis für den Bolzplatz zu bekommen.

Dr. Pörtl bestand bei der Einweihung humorvoll auf den "ersten Torschuss" und hatte eigens dafür einen Fußball aus dem eigenen familiären "Fundus" mitgebracht. Und es kam wie es kommen musste: Oliver Völker bestand darauf, hierbei das Tor zu "hüten". Wie bei den Profis wurde herumgeflacht: "Diesen Ball lass' ich hundertprozentig nicht rein." Und siehe da: Völker "roch" förmlich die Ecke und entschied das Duell klar für sich. Groß war die Freude über dieses nervenaufreibende Duell bei den zahlreichen Kindern und Eltern, die gekommen waren.

Bauhof-Chef Ziegler und Michael Lengler wiesen ergänzend auf die neuartigen vandalismussicheren Tornetze hin, wie auch die solide Verschraubung im Fundament. Es war zu erfahren, dass auf der Freifläche neben dem Bolzplatz noch eine schulische "Bewegungslandschaft" entstehen wird. Somit ist das neue Kinderparadies im Hirschacker so gut wie perfekt.



Eiskalt abgezogen: Dr. Pörtl's Premierenschuss fand in Oliver Völker seinen Meister Fotos: gma

**Schwetzingener Spargellauf**

**Teilnehmer aus Partnerstädten gesucht**

(gma). Wie wir von der Stadt erfahren haben, werden anlässlich des Spargellaufes am 13.04. auch Laufteams aus den Partnerstädten in Schwetzingen erwartet. Für die Sportler werden noch einige private Gastfamilien gesucht. Aus dem italienischen Spoleto werden neun Läufer/-innen erwartet. Sie werden ein verlängertes Wochenende hier sein und bereits freitagabends ankommen. Am Mo., den 14.04. wer-

den sie morgens wieder die Heimreise antreten. Die Sportler aus Spoleto sind zum größten Teil zwischen 30 und 45 Jahre alt. Aus dem pfälzischen Wachenheim wird ein dreiköpfiges Team der Winzergenossenschaft zum Lauf erwartet. Hier ist die Verweildauer natürlich kürzer. Interessierte können sich baldigst direkt im Rathaus melden unter Katrin.Schubkegel@schwetzingen.de, oder der Tel.-Nr. 87 - 135.

**MV Schwetzingen e.V.**

**Jahreshauptversammlung**

(jt). Am Fr., 11.04., findet um 20 Uhr die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 im TV-Clubhaus statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Jahresberichte
  - 3.1. erster Vorsitzender
  - 3.2. Dirigent
  - 3.3. Jugendleiterin
  - 3.4. Schatzmeister

- 3.5. Aussprache zu den Berichten
- 3.6. Bericht der Kassenprüfer
- 3.7. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
4. Anträge
5. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich, spätestens sieben Tage vor dem Versammlungstermin, beim Vorstand einzureichen.